



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 20.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	7
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	8
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	9
1.1.9	Reproduktionszahl R	9
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	10
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage – aktuell freie Intensivkapazitäten	11
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	11
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	12
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	13
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	30
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	30
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	30
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	31
1.4	Testkapazitäten	32
1.4.1	Zusammenfassung	32
2	Ressourcen	33
2.1	Ressourcen Gesundheit	33
2.1.1	Überlastungsanzeigen	33
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	35
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	35
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	36
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	36
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	37
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	38
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	42
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	44
5.1	Einsatzbereitschaft	44
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	44



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 20.11.20, 00:00 Uhr)	879.564	23.648	2,8	13.630	260	286.834	579.100	106,5
Deutschland (JHU, 20.11.20, 06:26 Uhr)	891.525	24.041	2,8	13.662	272	306.902	570.961	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 19.11.20)	11.328.473	207.589	1,9	279.827	4.231	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 20.11.20, 06:26 Uhr)	56.898.415	650.433	1,2	1.360.381	11.001	19.018.213	36.519.821	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
19.11.	28.207	6.273	22%	3.588 (+27)	2.084	57%	462/435	1.288

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	127.103	3.162	2,6	1.145	133,6	2.405	1,9
Bayern	173.239	4.881	2,9	1.320	168,4	3.348	1,9
Berlin	53.315	1.247	2,4	1.453	199,9	422	0,8
Brandenburg	14.347	400	2,9	569	76,3	270	1,9
Bremen	8.867	118	1,3	1.302	148,6	104	1,2
Hamburg	21.735	659	3,1	1.177	101,4	331	1,5
Hessen	72.525	2.325	3,3	1.153	170,3	980	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	4.932	145	3,0	307	45,1	49	1,0
Niedersachsen	59.968	1.622	2,8	750	84,7	970	1,6
Nordrhein-Westfalen	222.535	5.726	2,6	1.240	166,5	2.887	1,3
Rheinland-Pfalz	36.091	1.026	2,9	882	130,9	402	1,1
Saarland	11.006	379	3,6	1.115	124,1	234	2,1
Sachsen	39.801	1.032	2,7	977	169,5	602	1,5
Sachsen-Anhalt	9.266	322	3,6	422	64,9	113	1,2
Schleswig-Holstein	12.388	264	2,2	427	48,0	231	1,9
Thüringen	12.446	340	2,8	583	99,7	282	2,3
Gesamt	879.564	23.648	2,8	1.058	139,0	13.630	1,5

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 20.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	27.681	425	1,56	240	0,9	646,9
Österreich	221.228	7.766	3,64	1.928	0,9	559,2
Slowenien	58.964	2.027	3,56	586	1,0	481,8
Kroatien	90.715	3.251	3,72	1.151	1,3	438,5
Schweiz	279.572	6.085	2,22	3.377	1,2	433,0
Portugal	236.015	5.891	2,56	3.632	1,5	426,6
Liechtenstein	1.051	49	4,89	8	0,8	409,1
Polen	772.823	19.883	2,64	11.451	1,5	405,6
Italien	1.272.352	34.280	2,77	47.217	3,7	404,1
Litauen	38.810	1.934	5,24	323	0,8	377,5
Ungarn	161.461	4.512	2,87	3.472	2,2	354,8
Tschechische Republik	475.284	5.515	1,17	6.740	1,4	342,5
Bulgarien	110.536	3.938	3,69	2.530	2,3	331,8
Rumänien	383.743	10.269	2,75	9.429	2,5	307,2
Frankreich	2.065.138	28.383	1,39	46.698	2,3	297,9
Schweden	196.446	4.007	2,08	6.321	3,2	288,1
Großbritannien	1.430.341	19.609	1,39	53.274	3,7	260,5
Spanien	1.525.341	15.318	1,01	42.039	2,8	229,3
Niederlande	461.059	4.606	1,01	8.686	1,9	212,6
Slowakei	89.913	1.311	1,48	579	0,6	196,9
Belgien	545.691	5.182	0,96	15.025	2,8	195,8
Malta	8.420	173	2,10	103	1,2	178,9
Griechenland	82.034	3.209	4,07	1.288	1,6	174,5
Deutschland	855.916	22.609	2,71	13.370	1,6	154,6
Zypern	7.711	198	2,64	41	0,5	142,7
Estland	8.304	271	3,37	85	1,0	135,6
Dänemark	65.808	1.257	1,95	770	1,2	135,3
Lettland	11.356	442	4,05	137	1,2	130,6
Norwegen	30.113	603	2,04	299	1,0	79,4
Irland	69.058	372	0,54	2.006	2,9	57,3
Finnland	19.935	288	1,47	374	1,9	28,8
Island	5.226	11	0,21	25	0,5	23,5

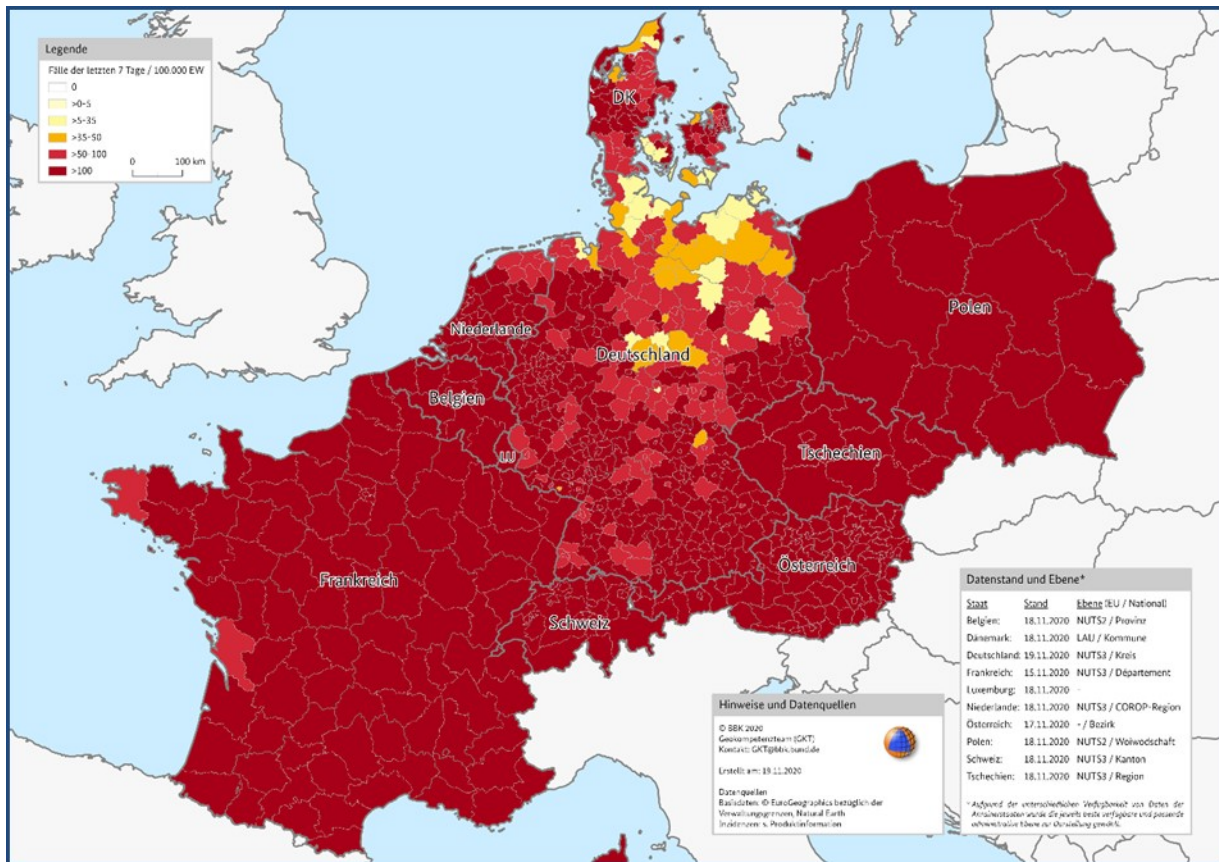
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 19.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 19.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 559,2 ▼ Neuinfektionen (Stichtag) 7.766 Hospitalisierte gesamt/ITS 4.614/683 Betroffene Bezirke/Statuarstädte 94 von 94 (7-Tage-Inzidenz > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 19.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Wirkung vom 17.11. wurde der seit dem 03.11. geltende „Lockdown light“ verschärft. Die Maßnahmen wurden bis zum 06.12. befristet, danach sollen Schulen und Handel wieder öffnen. Medienberichten zu Folge sind Bewohner von Alten- und Pflegeheimen besonders schwer betroffen. Aus einer parlamentarischen Anfrage an das Gesundheitsministerium geht hervor, dass in mehreren Bundesländern zwischen 01.10. und 12.11. mehr als 80% der an COVID-19 Verstorbenen Heimbewohner waren. Insgesamt waren seit Beginn der Pandemie bis zum 12.11. 38% der Corona-Todesopfer Heimbewohner, insgesamt rund 600 Menschen. Von den insgesamt etwa 1.800 Toten waren 1.150 über 75 Jahre alt.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	195,8 ▼
		Neuinfektionen	5.182
		Hospitalisierte gesamt/ITS	5.897/1.325
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inzidenz > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach etwas mehr als 2 Wochen Teil-Lockdown deuten wesentliche epidemiologische Indikatoren auf eine Beruhigung der Situation hin: Abnahme der 14-Tage-Inzidenz um 57%, Abnahme der Anzahl der Verstorbenen im Vergleich zur Vorwoche um rund 5%, Rückgang der Krankenhauseinweisungen im Vergleich zur Vorwoche um 24%.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	433,0 ▼
		Neuinfektionen	6.085
		Hospitalisierte gesamt	3.843/525
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inzidenz > 50)	26 von 26
		Quellen: OpenZH, 19.11.20; ECDC, 19.11.2020	
<u>Situation/Maßnahmen:</u> Gemäß Bundesamt für Gesundheit vom 19.11. ist der Trend für die 7-Tage-Inzidenz rückläufig, der R-Wert wird mit 0,70 ausgewiesen. Dennoch ist die Situation auf den Intensivstationen angespannt. Die CHE Gesellschaft für Intensivmedizin weist in einer Stellungnahme vom 18.11. darauf hin, dass die Intensivstationen an der Grenze ihrer ordentlichen Bettenkapazitäten seien. Es sei nicht mehr mögliche, alle Patienten wohnortnah zu behandeln. In den vergangenen Tagen mussten mehrere kritisch kranke Patienten in andere Kantone verlegt werden.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	342,5 ▼
		Neuinfektionen	5.515
		Hospitalisierte gesamt	6.322/961
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 19.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Höhepunkt der zweiten Welle scheint überschritten, allerdings ebbt diese nur sehr langsam ab. Gleichwohl hält das Gesundheitssystem stand. Diskutiert werden vorsichtige Lockerungen, v. a. bzgl. der Schulen, eine rasche Normalisierung wird aber nicht in Aussicht gestellt. So will die Regierung den Notstand bis zum 20.12. verlängern.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glandsaxe	København	Samsø	7-Tage-Inzidenz	135,3▲
	Aalborg	Glostrup	Køge	Silkeborg	Neuinfektionen	1.257
	Aarhus	Greve	Lejre	Skanderborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	255/41
	Albertslund	Gribskov	Lemvig	Slagelse	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lyngby-Taarbæk	Solrød	(7-Tage-Inzidenz > 50)	84 von 98
	Ballerup	Hedensted	Læsø	Sorø	Quellen: Experience argis DNK, 19.11.20;	
	Billund	Helsingør	Mariagerfjord	Stevns	ECDC, 19.11.20	
	Bornholm	Herlev	Morsø	Struer	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brøndby	Herning	Norddjurs	Svendborg	Die Zahl der Neuinfektionen in DNK stagniert seit Anfang November bei rund 7.500/Woche. Der R-Wert liegt wie in der Vorwoche bei 0,9. Die Testpositivrate ist leicht gestiegen, liegt mit 1,7% im internationalen Vergleich aber immer noch sehr niedrig. Obwohl auch weiterhin die Altersgruppen 10-19 und 20-29 Jahre die meisten Neuinfektionen verzeichnen, ist zuletzt ein deutlicher Anstieg der Infektionen in der Altersgruppe der über-70-jährigen zu erkennen. Dies dürfte auch der Hauptgrund für den weiteren Anstieg der behandlungspflichtigen Patienten sein, auch wenn die Zahlen hier im April noch doppelt so hoch lagen. Auf Grund der im Zusammenhang mit Nerzfarmen stehenden Übertragungen von Coronavirus-Mutanten auf Menschen wurde bislang etwa die Hälfte des DNK Nerzbestands gekeult.	
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Syddjurs		
	Egedal	Holbæk	Nyborg	Sønderborg		
	Esbjerg	Holstebro	Næstved	Thisted		
	Favrskov	Horsens	Odder	Tårnby		
	Faxe	Hvidovre	Odense	Tønder		
	Fredensborg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk		
	Fredericia	Hørsholm	Rebild	Varde		
	Frederiksberg	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen		
	Frederikshavn	Ishøj	Skjern	Vejle		
	Frederikssund	Kalundborg	Ringsted	Vesthimmerlands		
	Furesø	Kerteminde	Roskilde	Viborg		
	Gentofte	Kolding	Rudersdal	Vordingborg		
			Rødovre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	297,9▲
		Neuinfektionen	28.383
		Hospitalisierte gesamt/ITS	32.811/4.759
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Bei der „Halbzeitbilanz“ des aktuell verhängten Lockdowns vom 28.10. bis mindestens 01.12. zog PM Castex ein erstes Fazit: Die Maßnahmen zeigten erste Wirkungen in Form leichter Rückgänge bei den Neuinfektionen. Da aber die Lage bei der Belegung der ITS-Betten immer noch sehr angespannt sei, könnten vor dem 01.12. keine Lockerungen erfolgen. Im Interesse des Weihnachtsgeschäfts solle ab 01.12., wenn möglich, der kleine und örtliche Einzelhandel unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen können.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	646,9▼
		Neuinfektionen	425
		Hospitalisierte gesamt/ITS	247/48
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die LUX Reg bereitet nach Aussagen von PM Bettel einen neuen Lockdown vor. Die Reg habe deshalb dem Parlament ein Maßnahmenbündel zugeleitet, über dessen Umsetzung am 23.11. entschieden werde.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	212,6▼
		Neuinfektionen	4.606
		Hospitalisierte	1.475/555
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. besteht ein Teil-Lockdown, der nach Einschätzung der NLD Reg vorraussichtlich erst in der zweiten Januarhälfte 2021 aufgehoben werden kann. Ab 19.11. vorsichtige Lockerung in Teilbereichen: Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken dürfen wieder öffnen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	405,6▼
		Neuinfektionen	19.883
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.536/2.080
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunas.pl, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die medizinische Versorgungssituation bleibt weiter angespannt. Die Reg setzt weiter auf die Bereitstellung von Bettenkapazitäten für COVID-19-Erkrankte in Notkrankenhäusern, in denen minderschwere Fälle und v.a. gefährliche Patienten behandelt werden sollen. Es wird befürchtet, dafür dringend benötigtes med. Personal aus den tatsächlich versorgenden Einheiten abgezogen wird. Der Ausbau der dringend benötigten Intensivkapazitäten bleibt dagegen zurück.	

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Hiiumaa	Rapla Harju
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion	Martinique St. Martin Französisch-Polynesien
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man, die Kanalinseln und Guernsey)	
GRC	Attika Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peleponnes Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena)	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga	Vidzeme Zemgale
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

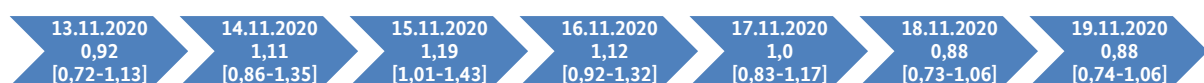
QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 13.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.492 (+162)	4.920 / 66%	4.810 (+118)	5.100 (+100)	957 (+17)
	Personal tätig in Einrichtung	25.203 (+372)	1.985 / 8%	923 (+10)	22.500 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	31.213 (+559)	21.556 / 69%	5.865 (+57)	21.900 (+400)	4.579 (+46)
	Personal tätig in Einrichtung	17.115 (+317)	1.938 / 11%	601 (+5)	15.000 (+200)	49 (+1)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,
 ** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
 QUELLE: RKI, STAND 19.11.2020

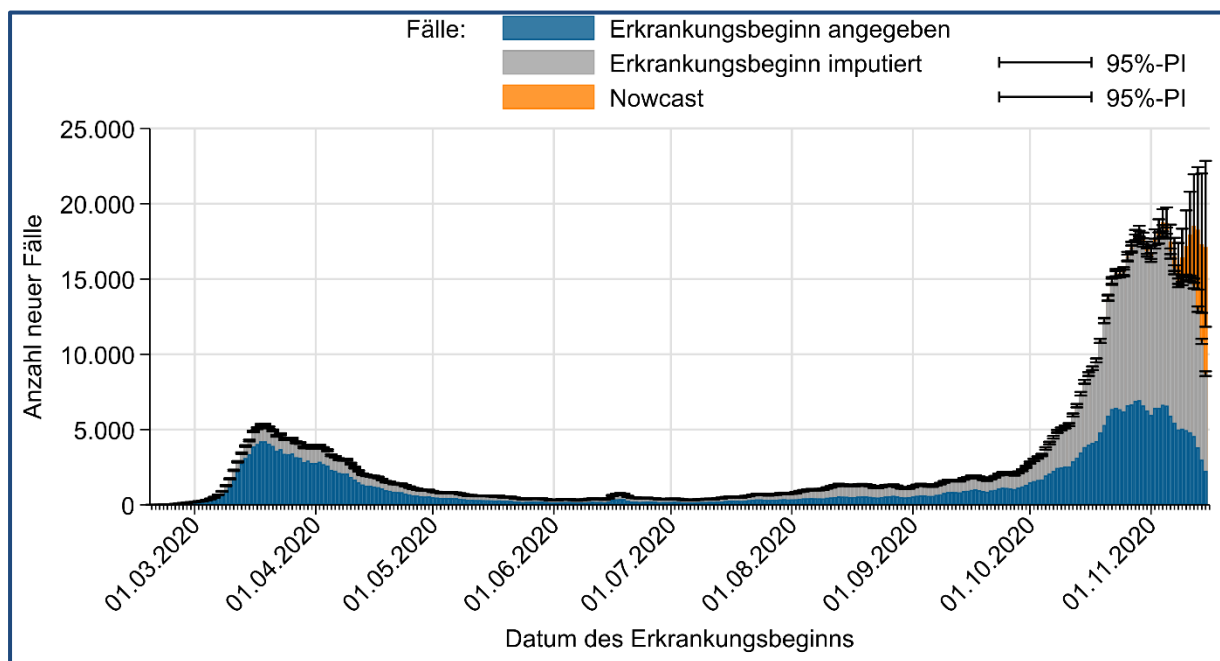
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

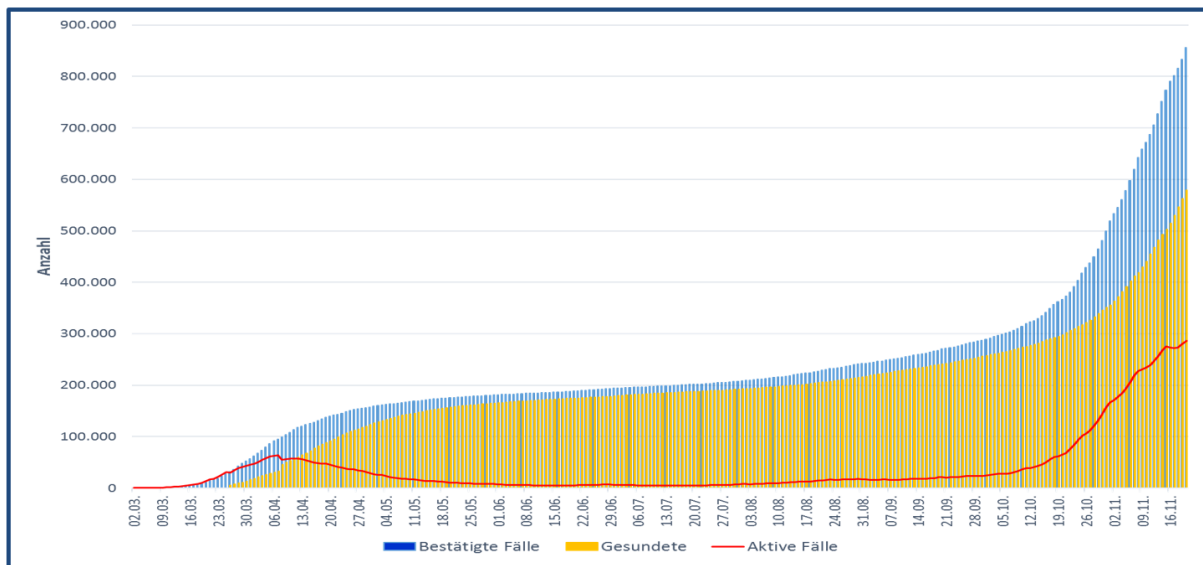
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 19.11.2020

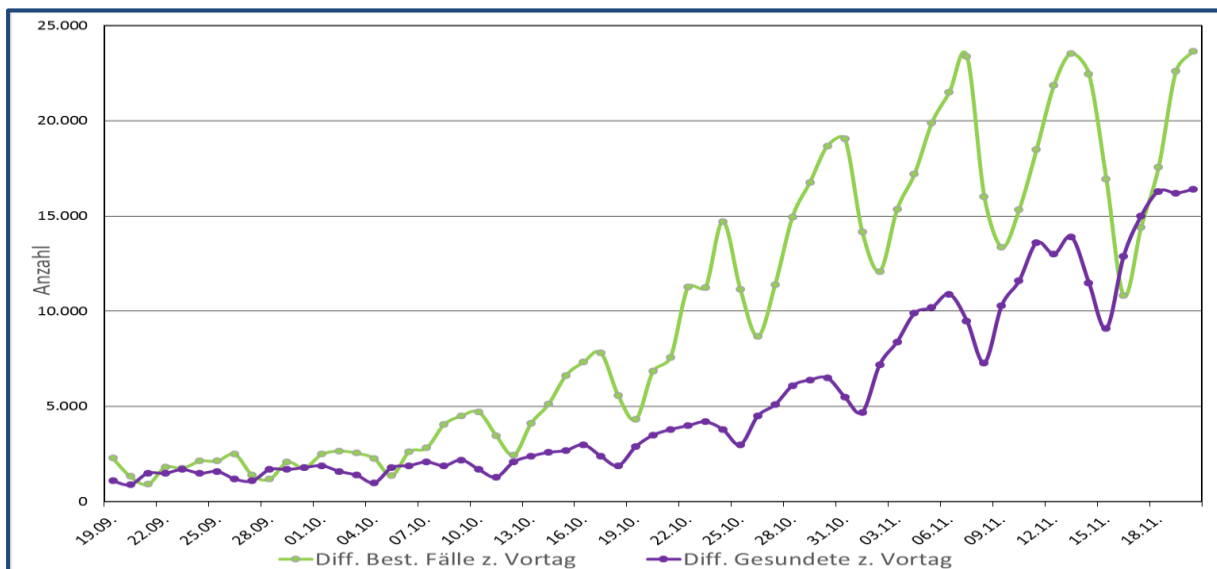
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

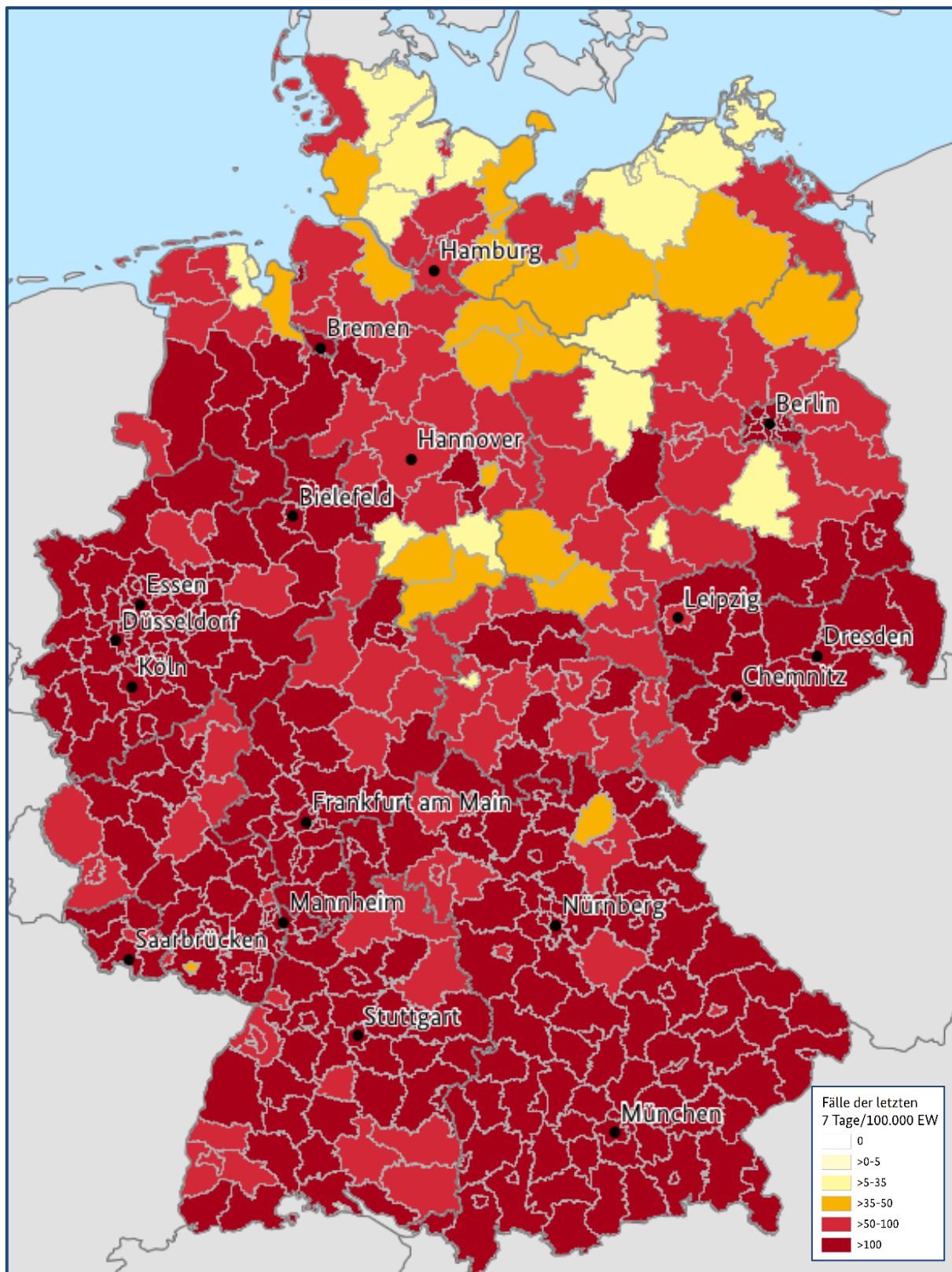
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

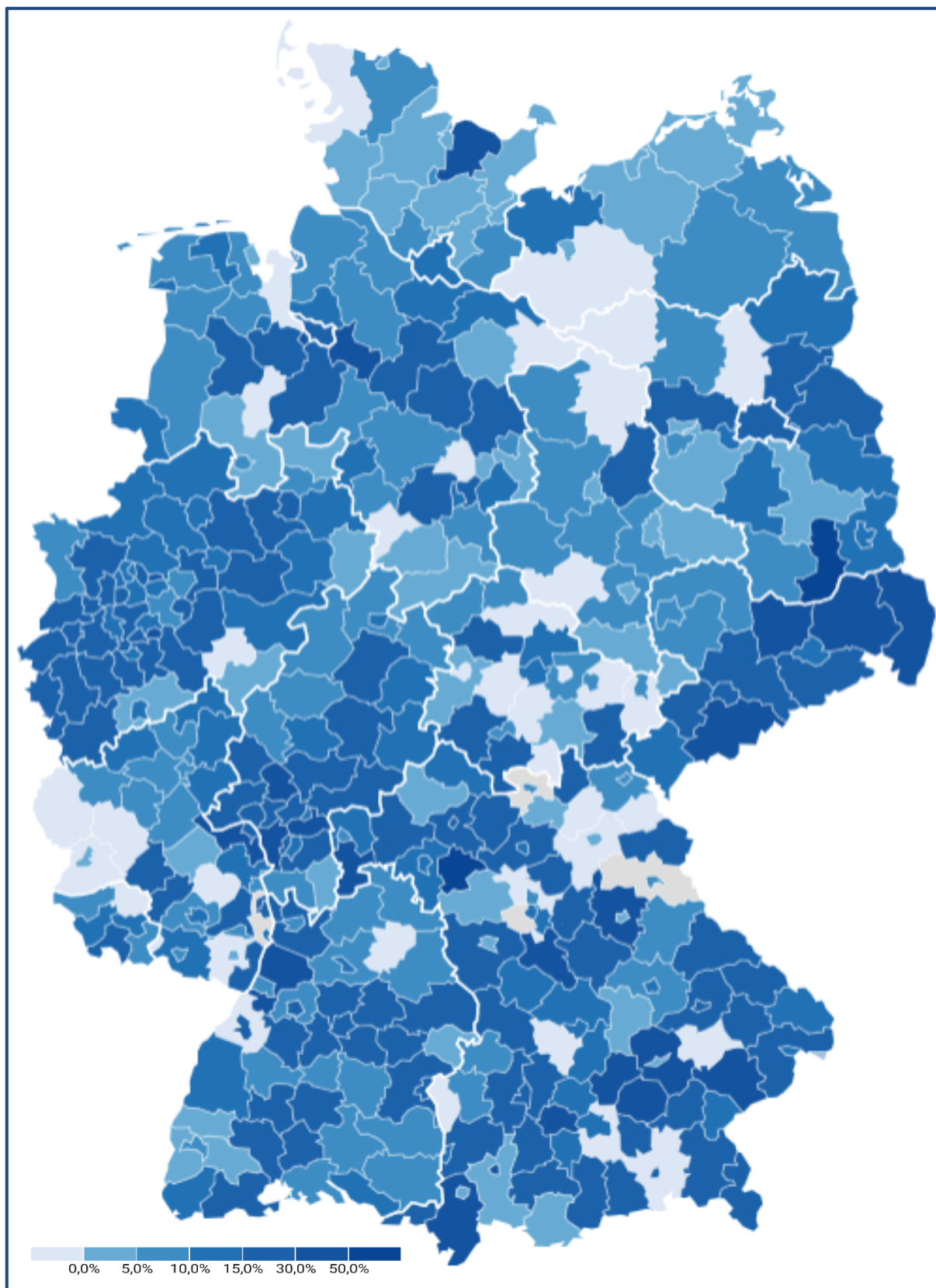
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 19.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1.682 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 19.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

7 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **49 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **208 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **111 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **20 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Bautzen	379,6	611	12	61	30
2	SK	Herne	352,8	2240	6	60	20
3	SK	Passau	335,2	170	21	35	7
4	LK	Freyung-Grafenau	328,0	142	7	15	3
5	SK	Berlin Mitte	323,8	546	57	348	87
6	SK	Offenbach am Main	316,2	1192	11	96	15
7	SK	Speyer	306,6	1707	20	30	6
8	LK	Traunstein	298,9	428	15	51	14
9	SK	Duisburg	284,9	1910	38	187	37
10	SK	Solingen	283,8	2201	22	64	16
11	SK	Kaufbeuren	281,5	683	5	13	6
12	SK	Hagen	281,4	2223	17	73	19
13	LK	Passau	270,4	210	5	30	7
14	SK	Augsburg	267,4	786	21	28	1
15	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	266,7	572	115	67	45
16	LK	Hildburghausen	264,3	832	4	4	2
17	LK	Offenbach	264,2	1260	11	22	14
18	SK	Berlin Neukölln	262,2	721	4	39	14
19	LK	Düren	258,8	1720	17	54	12
20	LK	Rosenheim	249,5	474	16	54	0
21	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	243,1	662	10	63	20
22	LK	Erzgebirgskreis	242,4	985	31	64	32
23	LK	Straubing-Bogen	241,3	526	4	8	2
24	LK	Zwickau	239,7	1262	26	80	29
25	LK	Lörrach	237,8	270	8	19	3
26	SK	Ludwigshafen am Rhein	237,4	1565	37	82	25
27	LK	Kronach	236,7	910	3	12	3
28	SK	Nürnberg	234,8	930	43	151	22
29	LK	Görlitz	231,5	561	16	54	24
30	SK	Mannheim	231,1	1604	22	111	21
31	LK	Lippe	230,2	1486	18	59	8
32	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	229,4	682	7	62	13
33	LK	Altötting	228,7	604	3	26	3
34	SK	Hamm	224,5	2207	37	68	11
35	LK	Günzburg	224,4	923	10	49	4
36	SK	Berlin Spandau	223,4	699	17	91	41



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
37	LK	Main-Kinzig-Kreis	222,3	881	16	59	15
38	LK	Kaiserslautern	221,7	1405	11	3	1
39	LK	Dachau	218,2	889	1	27	3
40	LK	Erding	217,1	847	4	16	7
41	SK	Fürth	217,1	1021	18	37	8
42	SK	Mainz	215,0	1517	17	96	22
43	SK	Gelsenkirchen	214,1	2093	33	73	16
44	LK	Regen	213,2	408	5	11	4
45	SK	Berlin Reinickendorf	212,6	699	0	34	10
46	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	212,1	775	16	115	24
47	LK	Augsburg	211,1	701	23	112	30
48	SK	Heilbronn	209,3	1324	22	41	9
49	LK	Groß-Gerau	207,8	1353	3	19	10
50	LK	Rheingau-Taunus- Kreis	206,8	1446	5	12	5
51	LK	Heinsberg	206,6	1577	10	26	8
52	SK	Dortmund	206,5	2303	59	250	29
53	LK	Vechta	205,9	993	8	28	0
54	LK	Tuttlingen	205,3	784	2	8	2
55	LK	Mittelsachsen	204,2	1092	9	40	11
56	LK	Amberg-Weizbach	202,8	840	5	9	5
57	SK	Bottrop	199,9	1981	19	35	8
58	LK	Osnabrück	198,6	1043	54	66	5
59	SK	Rosenheim	196,7	495	6	38	9
60	SK	Pforzheim	195,3	1205	18	55	12
61	SK	Wuppertal	193,7	2194	22	128	18
62	LK	Kusel	193,7	1492	2	14	4
63	LK	Neu-Ulm	192,3	901	4	12	0
64	LK	Minden-Lübbecke	192,0	1367	29	200	10
65	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	191,7	687	7	76	16
66	LK	Fürth	190,9	858	***		
67	LK	Marburg-Biedenkopf	189,8	956	13	136	12
68	SK	Landshut	189,3	878	15	51	2
69	LK	Donau-Ries	188,4	899	6	20	6
70	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	188,1	782	6	49	2
71	LK	Miltenberg	186,4	1277	2	8	3
72	LK	Ilm-Kreis	186,4	846	6	11	0
73	LK	Gütersloh	183,6	1592	15	35	12
74	SK	Bremen	183,1	718	34	148	30
75	LK	Birkenfeld	181,6	1241	9	13	5
76	SK	Salzgitter	180,3	1142	7	22	6
77	LK	Regensburg	180,3	679	3	11	1
78	LK	Heidenheim	180,0	902	6	16	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
79	SK	Mülheim an der Ruhr	179,9	2063	7	28	10
80	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	179,8	1582	***		
81	SK	Ingolstadt	179,8	1074	12	38	7
82	SK	Remscheid	179,6	2299	4	26	9
83	LK	Recklinghausen	179,4	2008	42	193	26
84	LK	Städteregion Aachen	179,3	1321	16	278	47
85	LK	Sonneberg	178,5	827	7	5	0
86	SK	Frankfurt am Main	178,2	1210	27	264	63
87	LK	Cloppenburg	178,1	710	3	23	7
88	LK	Warendorf	177,8	1932	10	38	11
89	LK	Cochem-Zell	177,6	1344	6	7	1
90	LK	Rhein-Erft-Kreis	177,2	1973	21	48	14
91	LK	Oberbergischer Kreis	177,2	2259	17	71	16
92	LK	Lindau (Bodensee)	176,9	318	4	9	2
93	SK	Kempten (Allgäu)	176,4	521	9	35	2
94	LK	Schwandorf	175,8	658	29	22	4
95	SK	Weiden i.d. OPf.	175,5	737	9	48	5
96	LK	Dillingen a.d. Donau	175,0	860	10	14	2
97	LK	Erlangen-Höchststadt	174,8	837	1	5	0
98	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	173,1	992	3	5	1
99	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	173,1	776	53	58	29
100	SK	Mönchengladbach	172,8	1757	18	81	21
101	LK	Mettmann	172,8	2135	13	48	15
102	SK	Amberg	170,6	804	19	33	2
103	LK	Ostalbkreis	169,7	971	16	56	11
104	LK	Oberallgäu	168,6	443	3	13	5
105	LK	Hochtaunuskreis	168,0	1227	2	24	8
106	SK	Köln	167,1	2004	37	422	105
107	SK	Düsseldorf	165,9	1965	58	236	32
108	SK	München	165,7	545	83	536	93
109	LK	Landshut	165,1	838	4	6	4
110	LK	Rems-Murr-Kreis	165,0	1131	17	44	17
111	SK	Bielefeld	164,6	1434	29	123	37
112	LK	Donnersbergkreis	164,6	1694	7	5	0
113	LK	München	164,1	684	7	6	0
114	SK	Darmstadt	163,2	1356	22	74	13
115	LK	Ebersberg	162,9	670	3	13	4
116	LK	Bad Tölz-Wolfratshausen	162,6	578	4	24	5
117	LK	Mühldorf a. Inn	162,2	717	4	14	5
118	LK	Borken	162,1	1727	20	53	8
119	SK	Ulm	161,7	858	13	127	24
120	LK	Main-Taunus-Kreis	161,4	1302	7	22	6
121	LK	Dingolfing-Landau	161,4	668	3	5	0
122	LK	Hochsauerlandkreis	160,1	1745	41	89	13
123	SK	Frankenthal (Pfalz)	160,0	1464	3	12	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
124	LK	Eichstätt	159,5	1079	6	42	5
125	LK	Bad Kreuznach	158,5	1615	23	32	2
126	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	157,6	554	9	62	14
127	SK	Cottbus	157,5	449	16	79	13
128	SK	Bochum	157,3	2169	31	176	22
129	LK	Lichtenfels	157,2	957	11	36	1
130	LK	Siegen-Wittgenstein	157,1	1786	34	106	5
131	SK	Regensburg	156,8	530	72	184	33
132	LK	Alzey-Worms	156,5	1596	3	4	1
133	LK	Fürstfeldbruck	156,4	754	0	10	4
134	LK	Gießen	156,3	836	24	198	25
135	LK	Enzkreis	156,3	1329	2	10	1
136	LK	Ahrweiler	156,1	1404	4	15	2
137	LK	Merzig-Wadern	155,9	702	10	8	1
138	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	155,7	2202	5	40	8
139	SK	Berlin Marzahn-Hellersdorf	155,5	648	7	85	22
140	LK	Germersheim	155,0	1469	14	15	6
141	LK	Darmstadt-Dieburg	154,1	1299	1	23	8
142	LK	Haßberge	154,1	859	4	7	2
143	LK	Altenburger Land	153,3	1429	6	24	1
144	LK	Ostallgäu	153,0	642	5	18	1
145	SK	Oberhausen	151,8	1944	43	55	13
146	SK	Bonn	151,7	1941	45	239	33
147	LK	Cham	151,6	476	3	14	5
148	SK	Schwabach	151,3	1000	4	3	0
149	SK	Berlin Lichtenberg	151,1	656	9	48	11
150	LK	Odenwaldkreis	151,0	1409	11	111	4
151	LK	Oberspreewald-Lausitz	150,9	772	0	9	5
152	LK	Tirschenreuth	149,9	718	1	12	3
153	SK	Chemnitz	149,8	1069	28	150	29
154	LK	Rhein-Neckar-Kreis	149,7	1563	4	39	11
155	SK	Leverkusen	149,6	2139	22	79	11
156	LK	Waldshut	148,5	372	4	10	4
157	LK	Rottal-Inn	148,1	492	1	12	5
158	LK	Unna	147,4	2324	13	83	20
159	LK	Jerichower Land	147,3	1023	12	17	6
160	LK	Limburg-Weilburg	146,6	1150	8	44	9
161	LK	Wetteraukreis	145,3	985	1	83	17
162	LK	Böblingen	145,1	1176	6	48	10
163	SK	Essen	144,5	2040	58	336	55
164	LK	Berchtesgadener Land	144,4	154	4	18	4
165	LK	Freising	143,9	891	2	12	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
166	LK	Leipzig	143,3	1375	21	37	3
167	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	143,1	713	12	8	0
168	LK	Miesbach	143,0	519	9	17	4
169	LK	Rhein-Sieg-Kreis	142,7	2094	12	70	4
170	LK	Spree-Neiße	142,5	441	7	11	2
171	SK	Wiesbaden	142,2	1336	16	72	19
172	LK	Reutlingen	141,8	885	18	26	4
173	LK	Ortenaukreis	141,3	659	24	74	12
174	LK	Verden	140,7	1297	3	12	6
175	LK	Roth	140,4	892	3	5	3
176	SK	Berlin Pankow	140,4	656	5	36	7
177	LK	Vulkaneifel	140,2	916	9	12	2
178	LK	Nürnberger Land	139,9	880	11	15	4
179	SK	Krefeld	139,8	1890	20	81	16
180	LK	Rottweil	139,4	881	3	9	3
181	LK	Aichach-Friedberg	138,9	944	1	17	5
182	LK	Hohenlohekreis	138,5	1361	0	7	0
183	SK	Schweinfurt	138,5	856	7	39	9
184	SK	Stuttgart	137,9	1177	42	226	41
185	LK	Neuwied	137,8	1522	26	52	5
186	SK	Koblenz	137,7	1339	29	86	12
187	SK	Dresden	137,2	662	58	234	42
188	LK	Schweinfurt	136,9	869	2	4	1
189	LK	Unterallgäu	136,9	833	1	13	3
190	LK	Neuburg- Schrobenhausen	135,7	1039	21	20	0
191	LK	Rhein-Kreis Neuss	135,5	1907	16	89	17
192	LK	Wesel	135,4	1735	40	105	27
193	LK	Euskirchen	135,3	1273	7	22	5
194	LK	Fulda	134,9	859	14	77	11
195	LK	Mayen-Koblenz	132,9	1241	8	25	2
196	LK	Konstanz	132,7	490	16	86	9
197	LK	Coburg	132,6	956	***		
198	LK	Göppingen	132,5	871	17	29	11
199	LK	Kelheim	132,5	980	4	20	1
200	LK	Viersen	130,8	1761	5	31	9
201	LK	Hof	130,8	820	10	9	1
202	LK	Saarlouis	130,7	713	15	40	6
203	LK	Olpe	130,6	2242	8	1	0
204	LK	Steinfurt	130,3	1572	31	75	13
205	LK	Saale-Holzland-Kreis	130,2	1247	2	6	0
206	SK	Kaiserslautern	130,0	1409	26	92	14
207	SK	Heidelberg	130,0	1496	85	221	27
208	LK	Landsberg am Lech	129,7	732	4	7	3
209	LK	Märkischer Kreis	129,4	2314	24	97	25
210	LK	Diepholz	129,0	1250	5	14	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
211	SK	Berlin Treptow-Köpenick	128,7	714	6	50	8
212	LK	Deggendorf	127,2	410	4	28	9
213	LK	Herford	126,5	1376	17	51	4
214	LK	Nordsachsen	126,4	1322	22	38	4
215	LK	Aschaffenburg	126,3	1179	3	5	1
216	LK	Mainz-Bingen	125,8	1541	1	10	4
217	LK	Ludwigsburg	125,8	1259	13	95	27
218	LK	Sömmerda	125,3	1062	3	5	1
219	LK	Lahn-Dill-Kreis	124,7	1185	12	52	4
220	LK	Bamberg	124,4	871	5	11	4
221	SK	Coburg	124,2	933	8	35	3
222	LK	Main-Spessart	123,7	1039	3	6	2
223	LK	Forchheim	123,1	771	2	12	3
224	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	122,8	2138	21	102	10
225	LK	Rhön-Grabfeld	120,6	737	15	120	14
226	LK	Peine	118,7	1124	7	11	0
227	LK	Esslingen	118,1	1075	24	62	19
228	LK	Calw	118,1	1256	6	24	5
229	SK	Hof	117,8	802	9	29	2
230	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	117,5	771	***		
231	LK	Alb-Donau-Kreis	117,2	917	3	13	3
232	LK	Bergstraße	116,9	1406	13	28	4
233	LK	Paderborn	114,7	1441	24	85	12
234	LK	Zollernalbkreis	114,1	901	9	17	5
235	LK	Bad Dürkheim	113,8	1472	6	12	4
236	LK	Ansbach	113,8	910	14	10	4
237	SK	Erlangen	113,7	853	23	102	12
238	SK	Bamberg	112,4	859	11	47	6
239	LK	Kyffhäuserkreis	111,8	1139	4	5	0
240	LK	Hameln-Pyrmont	111,1	1388	11	56	4
241	LK	Heilbronn	110,9	1332	12	42	4
242	LK	Freudenstadt	110,8	908	5	9	1
243	LK	Weilheim-Schongau	110,7	583	10	14	5
244	SK	Kassel	107,8	976	15	148	17
245	LK	Kassel	107,7	1033	11	19	2
246	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	107,7	989	6	10	2
247	LK	Saarpfalz-Kreis	106,9	822	96	158	24
248	LK	Emsland	106,7	531	41	43	8
249	SK	Memmingen	106,6	656	4	26	4
250	LK	Karlsruhe	106,5	1563	7	27	16
251	LK	Regionalverband Saarbrücken	106,5	672	29	149	28
252	LK	Garmisch-Partenkirchen	106,3	502	20	69	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
253	LK	Meißen	105,9	1100	9	59	21
254	SK	Aschaffenburg	105,6	1220	16	49	2
255	LK	Südwestpfalz	103,3	1320	6	3	1
256	LK	Bodenseekreis	102,5	340	33	36	9
257	LK	Kleve	102,4	1545	23	50	7
258	LK	Starnberg	101,7	664	20	49	7
259	LK	Oldenburg	101,6	828	2	6	2
260	LK	Bernkastel-Wittlich	101,3	1133	15	11	0
261	LK	St. Wendel	101,1	1063	5	8	0
262	LK	Südliche Weinstraße	100,4	1481	4	9	0
263	SK	Bremerhaven	100,3	765	17	42	5
264	LK	Elbe-Elster	100,2	1286	10	25	2
265	LK	Emmendingen	99,8	377	2	89	4
266	LK	Burgenlandkreis	99,5	1176	13	28	2
267	SK	Zweibrücken	99,4	1229	4	10	0
268	LK	Tübingen	98,4	901	7	98	9
269	SK	Würzburg	97,7	883	22	123	18
270	LK	Schmalkalden- Meiningen	97,7	774	13	39	10
271	LK	Schwalm-Eder-Kreis	97,4	916	5	25	5
272	SK	Erfurt	96,7	988	11	77	11
273	LK	Rastatt	96,4	1486	2	10	0
274	LK	Barnim	96,1	617	12	125	39
275	SK	Landau in der Pfalz	96,0	1479	12	17	1
276	LK	Dahme-Spreewald	96,0	712	10	41	1
277	LK	Bad Kissingen	95,9	753	4	44	2
278	LK	Neunkirchen	95,9	1001	9	34	6
279	LK	Region Hannover	95,4	899	188	359	36
280	SK	Karlsruhe	94,2	1444	28	120	13
281	LK	Osterholz	93,9	858	2	11	1
282	LK	Würzburg	93,0	1138	0	9	1
283	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	92,6	318	11	50	3
284	SK	Worms	92,2	1532	13	33	4
285	SK	Neustadt an der Weinstraße	92,0	1553	2	13	1
286	LK	Eichsfeld	92,0	953	10	14	2
287	LK	Vogelsbergkreis	91,8	847	11	18	5
288	SK	Hamburg	91,6	766	139	582	84
289	LK	Nordhausen	91,1	1121	27	45	4
290	SK	Osnabrück	90,8	1215	18	97	10
291	SK	Baden-Baden	90,6	1466	2	20	5
292	LK	Heidekreis	89,6	1276	3	17	3
293	LK	Schwäbisch Hall	89,4	1183	20	35	3
294	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	88,8	748	6	8	0
295	LK	Ravensburg	88,6	458	24	48	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
296	LK	Main-Tauber-Kreis	88,4	1309	50	32	6
297	SK	Freiburg im Breisgau	87,8	201	23	176	18
298	LK	Grafschaft Bentheim	87,5	572	8	24	4
299	LK	Höxter	87,0	1412	21	28	2
300	LK	Helmstedt	85,4	1044	11	15	1
301	LK	Saalfeld-Rudolstadt	85,3	840	10	12	1
302	LK	Vogtlandkreis	85,0	777	16	51	10
303	LK	Vorpommern- Greifswald	84,5	98	42	155	10
304	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	84,2	1434	8	9	1
305	LK	Waldeck- Frankenberg	83,8	1009	25	68	6
306	LK	Hersfeld-Rotenburg	83,7	816	5	48	6
307	SK	Straubing	83,7	525	9	18	6
308	LK	Wolfenbüttel	82,8	1116	4	12	2
309	LK	Soest	82,8	1938	18	63	13
310	SK	Leipzig	82,6	967	57	307	21
311	SK	Frankfurt (Oder)	81,4	598	3	12	3
312	SK	Ansbach	81,3	837	10	17	1
313	LK	Schaumburg	81,1	1426	1	20	3
314	LK	Hildesheim	80,9	1286	16	57	12
315	LK	Kitzingen	79,0	885	0	8	4
316	LK	Rotenburg (Wümme)	78,8	922	12	22	2
317	SK	Jena	78,1	1237	8	114	12
318	SK	Delmenhorst	77,4	734	1	17	7
319	LK	Rhein-Lahn-Kreis	76,9	1363	6	33	4
320	LK	Sigmaringen	76,4	663	5	14	1
321	LK	Bayreuth	76,2	690	5	2	0
322	LK	Stormarn	75,8	942	15	33	2
323	LK	Rhein-Hunsrück- Kreis	75,6	1562	4	9	1
324	LK	Nordwest- mecklenburg	75,6	897	6	10	2
325	LK	Gotha	75,6	822	15	11	0
326	LK	Westerwaldkreis	75,3	1408	8	29	4
327	SK	Münster	75,2	1916	34	233	28
328	LK	Greiz	75,0	1038	4	6	0
329	LK	Oder-Spree	74,4	622	12	52	7
330	LK	Nienburg (Weser)	73,3	1181	7	17	2
331	SK	Emden	72,1	309	8	12	2
332	LK	Pinneberg	71,2	1034	14	28	3
333	LK	Börde	70,8	912	24	11	3
334	LK	Neumarkt i.d. OPf.	70,6	822	6	16	4
335	LK	Saale-Orla-Kreis	69,7	1063	4	2	1
336	LK	Oberhavel	69,5	655	17	24	0
337	LK	Celle	69,3	1242	4	27	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
338	SK	Trier	69,0	791	40	71	5
339	SK	Magdeburg	68,2	864	32	185	8
340	SK	Neumünster	67,3	885	4	21	2
341	LK	Saalekreis	66,4	1191	8	14	2
342	LK	Coesfeld	64,8	2092	8	28	4
343	LK	Märkisch-Oderland	63,9	618	7	19	6
344	LK	Havelland	63,8	884	6	10	3
345	SK	Halle (Saale)	62,8	1016	51	253	15
346	LK	Werra-Meißner-Kreis	62,6	862	15	21	3
347	LK	Wittenberg	62,4	1178	24	28	1
348	LK	Gifhorn	62,3	976	9	13	4
349	LK	Ostprignitz-Ruppin	61,7	704	12	52	5
350	LK	Cuxhaven	61,6	798	8	7	1
351	LK	Segeberg	61,3	839	43	74	2
352	LK	Anhalt-Bitterfeld	60,6	967	25	32	4
353	SK	Oldenburg (Oldb)	60,3	531	17	94	14
354	LK	Biberach	59,1	807	2	16	1
355	LK	Altenkirchen (Westerwald)	58,2	1935	6	10	2
356	SK	Potsdam	57,7	788	23	64	14
357	SK	Wolfsburg	57,1	999	12	24	3
358	SK	Gera	56,9	1023	3	43	4
359	LK	Altmarkkreis Salzwedel	56,5	639	6	12	1
360	LK	Trier-Saarburg	55,6	858	5	9	0
361	LK	Potsdam-Mittelmark	55,4	1051	15	67	2
362	LK	Ammerland	55,3	488	8	25	3
363	LK	Weimarer Land	54,8	1107	21	80	6
364	LK	Harburg	54,2	922	4	32	5
365	SK	Brandenburg an der Havel	54,0	908	12	41	3
366	SK	Weimar	53,7	1109	6	10	0
367	LK	Salzlandkreis	53,4	1084	5	42	3
368	LK	Aurich	53,2	288	16	23	3
369	SK	Bayreuth	52,2	684	11	55	2
370	LK	Wartburgkreis	52,1	828	23	54	1
371	SK	Suhl	51,6	739	17	15	2
372	SK	Kiel	51,1	723	57	109	3
373	LK	Wittmund	50,9	375	0	8	1
374	LK	Leer	50,4	431	15	17	2
375	LK	Nordfriesland	50,0	302	9	20	0
376	SK	Pirmasens	49,7	1286	4	12	1
377	LK	Uckermark	48,8	517	11	18	3
378	SK	Lübeck	48,0	906	28	110	2
379	LK	Herzogtum Lauenburg	48,0	949	9	11	1
380	LK	Uelzen	46,5	1207	23	59	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
381	LK	Wesermarsch	46,3	525	11	6	0
382	SK	Braunschweig	44,1	1048	39	106	6
383	LK	Ludwigslust-Parchim	43,9	545	33	91	0
384	LK	Lüchow-Dannenberg	43,4	853	1	5	0
385	LK	Göttingen	42,9	1218	43	136	9
386	LK	Kulmbach	41,9	846	7	20	0
387	LK	Stade	41,6	1069	6	29	2
388	LK	Harz	41,3	1115	12	53	4
389	LK	Mansfeld-Südharz	40,0	1319	9	19	0
390	LK	Mecklenburgische Seenplatte	39,9	310	19	63	6
391	LK	Northeim	39,3	1497	4	17	1
392	LK	Dithmarschen	39,0	804	11	33	1
393	SK	Schwerin	37,6	801	15	56	2
394	LK	Ostholstein	36,4	853	19	32	1
395	LK	Lüneburg	35,3	824	7	35	5

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 19.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
214,1 ▼	1.251	422 (+21)	20.065	546	57	1.062(+1)/296(-4)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf		201,6	Mitte	367,8	Spandau	221,7	
Friedrichshain-Kreuzberg		218,4	Neukölln	329,8	Steglitz-Zehlendorf	142,6	
Lichtenberg		152,5	Pankow	131,4	Tempelhof-Schöneberg	255,1	
Marzahn-Hellersdorf		132,0	Reinickendorf	255,3	Treptow-Köpenick	121,2	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Inzwischen 15 Tote durch Ausbruch in Lichtenberger Pflegeheim. ▪ Bericht des bezirklichen Pandemiestabes: Mitarbeiter für Infektionen verantwortlich. ▪ Das Heim sei den Nachbesserungen, die der Amtsarzt bereits Anfang Oktober mit Blick auf Kontakte und Hygiene gefordert hatte, nicht in ausreichendem Maße nachgekommen. • Rund ein Drittel der Menschen, die in Berlin seit Pandemiebeginn nach Corona-Infektionen starben, waren Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Demnach starben mit Stand 17.11. insgesamt 132 Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen im Zusammenhang mit dem Virus.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Mehrere Tausend Gegner der Corona-Politik demonstrierten am 18.11. in Berlin. Weil Maskenpflicht und Abstandsregeln nicht eingehalten wurden, erklärte die Polizei die Demo für vorzeitig beendet, doch nicht alle Teilnehmer hielten sich an die Vorgabe. • Wegen der hartnäckigen Proteste setzte die Berliner Polizei erstmals seit Jahren Wasserwerfer ein. • Die Polizei meldete 365 Festnahmen und 10 verletzte Polizisten. Beamte seien mit Flaschen, Steinen und Böllern beworfen sowie mit Pfefferspray angegriffen worden.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 19.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
145,0 ▲	100	22 (+1)	815	1.941	45	33/18
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Demonstration der „Querdenker“ vor dem Bonner Stadthaus: nur 20 Teilnehmer, Auflagen wurden beachtet.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 19.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Bautzen (SN)	379,6 ▲	82	2.081	30/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es werden weiterhin keine vordergründigen Ausbruchsgeschehen im LK berichtet, es handelt sich weiterhin um ein diffuses Ausbruchsgeschehen. • Die Anzahl der Personen in Quarantäne nimmt ab, was erklärt wird durch Quarantäneende zahlreicher Kontaktpersonen, aber auch durch zahlenmässig kleinere Kontaktkreise pro Fall.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzung durch eine Allgemeinverfügung (18.11.): u.a. Maskenpflicht auf Parkplätzen, Supermärkten und vor Kitas und Schulen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Herne (NW)	352,8 ▲	89	980	20/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Weiterhin keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Ab dem 16.11.2020 bis zu den Osterferien wurde im SK ein zeitversetzter gestaffelter Unterrichtsbeginn an den Schulen begonnen. • Es wird an einer Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Hygieneregeln gearbeitet. • Auf Spielplätzen gilt seit Ende Oktober unabhängig vom Mindestabstand eine Maskenpflicht für Erwachsene und schulpflichtige Kinder.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Passau (BY)	335,2 ▲	59	k. A.	7/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. • In 2 Behinderteneinrichtungen wurden insgesamt 6 weitere Bewohner und ein Mitarbeitende positiv getestet. Insgesamt sind 16 Bewohner und 14 Mitarbeitende als aktive Fälle registriert. • In 2 Senioreneinrichtungen im SK wurden insgesamt 12 Bewohner und 11 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Freyung-Grafenau (BY)	325,0 ▼	39	k. A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Kontinuierlicher Anstieg der Neuinfektionen in den vergangenen Wochen und Tagen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Das GA wird durch Mitarbeitende anderer Behörden sowie durch die Bundeswehr unterstützt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Offenbach (HE)	316,2 ▼	65	648	15/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in einem Krankenhaus sowie in einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. • Ein Team des RKI wird in Amtshilfe in Offenbach eingesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Speyer (RP)	306,0 ▼	14	348	6/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Nach öffentlichen Angaben ist die erhöhte Inzidenz auf Infektionen in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende wie auch eine große Anzahl an Infektionen in Seniorenheimen und Schulen zurückzuführen. • Der SK hat eine eigene Teststrategie erlassen und testet sehr umfangreich im eigenen Abstrichzentrum, wodurch eine hohe Anzahl asymptomatischer Fälle identifiziert wurden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der RP Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. • Erlass einer Allgemeinverfügung zur Verminderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV2). Die neuen Regelungen, die insbesondere die Ausweitung der Maskenpflicht betreffen, traten am 18.11. in Kraft und gelten bis zum 15.12.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Traunstein (BY)	298,9 ▲	96	k. A.	14/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen flächendeckend, diffus und dynamisch. • Am 14.11. fand eine friedlich verlaufende „Querdenker-Demonstration“ mit ca. 300 Teilnehmenden statt. • Deutlicher Anstieg der Neuinfektionen ist u. a. auf umfangreiche Testungen bei direkten Kontaktpersonen zurückzuführen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Umstellung vieler Schulen auf Distanzunterricht ab dem 16.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Duisburg (NW)	284,9 ▲	264	2.700	37/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es sind weiterhin keine größeren Ausbrüche recherchierbar. • Die 7 Tages-Inzidenz liegt stabil auf einem hohen Niveau. • 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen. • Ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung (6 Fälle) sowie kleinere Ausbrüche im privaten Haushalt und am Arbeitsplatz.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen. • Der Krisenstab des SK hat beschlossen, zur Entzerrung der Anzahl von Schülern bei der Anreise mit ÖPNV, Veränderungen in den Schulanfangszeiten aller weiterführenden Schulen vorzunehmen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Solingen (NW)	283,8 ▲	98	600	16/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftsunterkünfte					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbrüche in 2 Altenheimen. Im ersten Altenheim sind 17 der 22 Bewohner und 9 Mitarbeitende erkrankt. Im 2. Altenheim sind insgesamt 30 Bewohner und 12 Mitarbeitende positiv getestet worden. • Zudem Fälle in mehreren Wohnheimen von Menschen mit Behinderung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Reihentestungen und Isolation der Bewohner sowie Besuchsverbot.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Kaufbeuren(BY)	281,5 ▲	31	k. A.	6/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheim betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ursächlich für den erneuten Fallanstieg ist ein Ausbruch in einem Seniorenheim. Es wird von 66 Personen berichtet, darunter eine Pflegekraft. Das GA wertet den Ausbruch als „lokal eingrenzbarer Hotspot, der für sich genommen keine Auswirkungen auf den SK hat.“					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Hagen (NW)	281,4 ▲	61	1.700	20/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Fallzahlentwicklung im SK zeigt einen kontinuierlichen Anstieg. • Es gibt einige Ausbrüche an Schulen im SK.					
Maßnahmen					
• Schulen nutzen Quarantänemaßnahmen und Distanzunterricht, da auch Lehrkräfte betroffen sind. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Passau (BY)	270,4 ▼	144	k. A.	7/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruchsgeschehen in mehreren Gemeinschaftsunterkünften und Schulen. • Weitere 4 Schulen von Quarantänemaßnahmen betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Quarantänemaßnahmen für mehrere Schulklassen und mehrere Lehrer angeordnet worden. • Reihentestung der Schulklassen und Gemeinschaftsunterkünfte laut LK in Planung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Augsburg (BY)	267,4 ▼	215	k. A.	29/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die 7-Tages-Inzidenz ist seit dem 11.11. rückläufig.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Aufgrund der zuletzt zunehmenden Neuinfektionen wurden weitere Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet. • Es wurde ein Bürgerbeirat „Corona“ gegründet, um über unterschiedliche Ideen und Ansätze im Umgang mit der Pandemie zu diskutieren.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Sächsische Schweiz-OstErz. (SN)	266,7 ▲	50	1.173	45/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Alten- und Pflegeeinrichtungen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es sind 20 Alten- und Pflegeeinrichtungen, 14 ambulante Pflegedienste, 4 Einrichtungen beeinträchtigter Menschen und 49 Schulen betroffen. • Darunter ein großer Ausbruch in einem Pflegeheim in Freital mit 63 betroffenen Bewohnern sowie 29 Mitarbeitenden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. • Erlass einer Allgemeinverfügung: häusliche Quarantäne für Bewohner; grundsätzliches Betretungsverbot der Einrichtungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Hildburghausen (TH)	264,3 ▼	22	431	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Es werden keine konkreten Hotspots benannt. • Anzeichen für Einschränkungen im Schul- und Kitabetrieb.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der TH Verordnung zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.11. • Schulen und Kitas sind entweder geschlossen oder im eingeschränkten Betrieb.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Osnabrück (NI)	198,6	137	1.052	5/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Melle					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Melle habe eine Reihentestung ergeben, dass 50 Bewohner und 8 Mitarbeitende mit dem Coronavirus infiziert seien. • 3 Bewohner werden medizinisch im Krhs versorgt. • In einem Seniorenzentrum in Hasbergen infizierten sich 27 Bewohner und Mitarbeitende.					
Maßnahmen					
• LK Osnabrück verhängt grundsätzliches Besuchsverbot bis Ende des Monats, mit Ausnahme einer Person pro Bewohner, die von dieser festgelegt wird. Negativer Schnelltest ist obligatorisch.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Uelzen (NI)	46,5	10	128	3/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Rosche					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In Rosche habe eine Reihentestung ergeben, dass 35 Bewohner und 18 Mitarbeitende mit dem Coronavirus infiziert seien. Damit seien nahezu alle Bewohner und Pflegekräfte betroffen.					
Maßnahmen					
• k. A.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET
**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 19.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.288 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 12% und 32%. Deutschlandweit sind 22% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	150	1.737	500	1.279	62	101	650	3.016	22%
Bayern	253	2.271	650	1.807	82	111	903	4.078	22%
Berlin	10	644	140	620	20	52	150	1.264	12%
Brandenburg	30	421	149	361	5	6	179	782	23%
Bremen	14	136	37	105	6	7	51	241	21%
Hamburg	25	410	114	311	15	30	139	721	19%
Hessen	119	1.257	185	810	20	56	304	2.067	15%
Mecklenburg-Vorpommern	46	405	128	314	14	14	174	719	24%
Niedersachsen	140	1.340	555	1.060	53	72	695	2.400	29%
Nordrhein-Westfalen	322	3.635	933	2.991	91	184	1.255	6.626	19%
Rheinland-Pfalz	103	676	293	614	19	28	396	1.290	31%
Saarland	32	310	132	251	13	17	164	561	29%
Sachsen	61	839	359	823	20	30	420	1.662	25%
Sachsen-Anhalt	48	555	203	436	22	27	251	991	25%
Schleswig-Holstein	46	370	231	487	17	19	277	857	32%
Thüringen	76	542	189	390	14	15	265	932	28%
Gesamt	1.475	15.548	4.798	12.659	473	769	6.273	28.207	22%

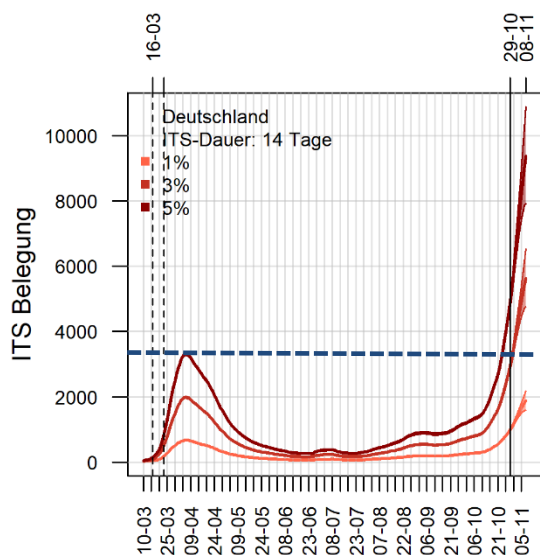
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 19.11.2020

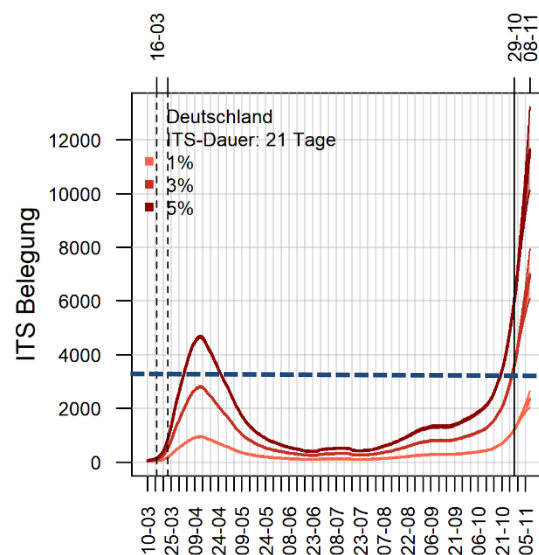
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.588, Stand 19.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020
Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung erst in der kommenden Woche

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	200	1.263.716	44.759	3,5
43	203	1.409.437	77.575	5,5
44	203	1.626.132	116.411	7,2
45	200	1.597.697	125.626	7,9
46	193	1.384.943	124.582	9,0

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639
47	175	307.336

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **26.456.866** Tests mit **865.595** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 47. KW werden theoretische Kapazitäten von 2.063.178 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.812.210 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **46. KW wurde von 58 Laboren ein Rückstau von insgesamt 23.654 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 54 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 45. KW 50 Labore).

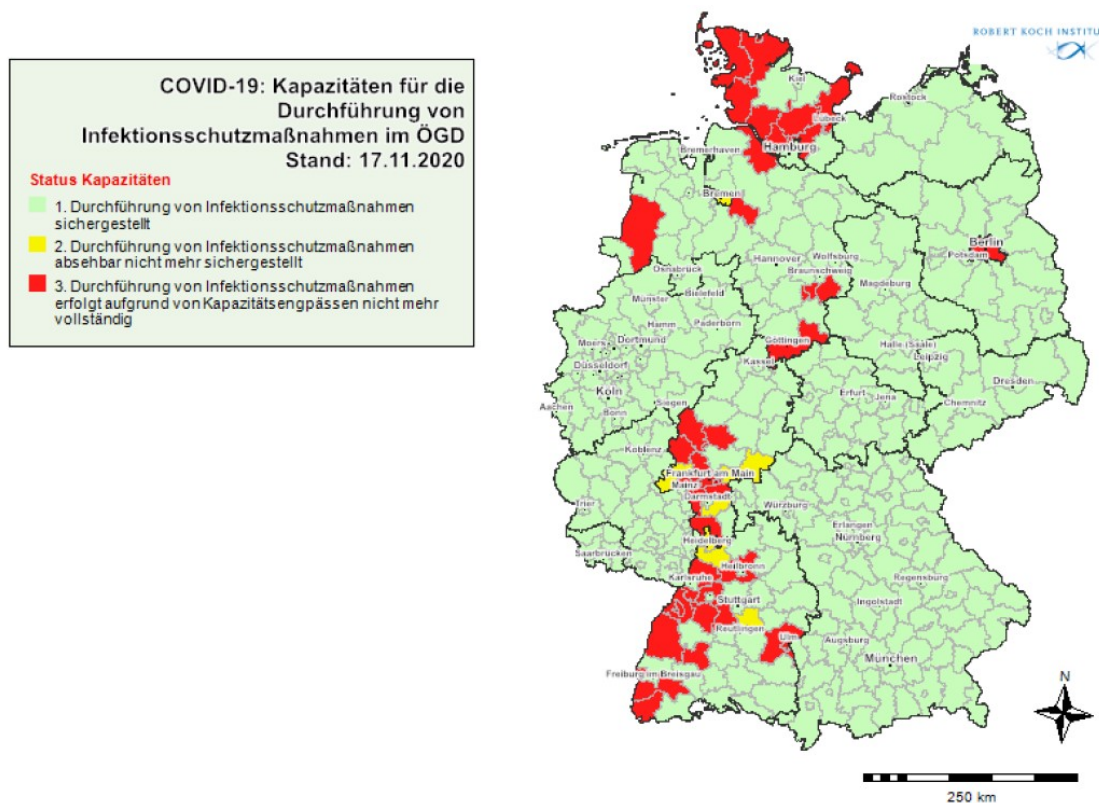
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 70 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 42 Mitteilungen der Kategorie 3 vor. Zur Vorwoche ist eine neue Überlastungsanzeige der Kategorie 2 aus dem SK Bremen eingegangen und 2 Überlastungsanzeigen der Kategorie 3 aus LK Stade und LK Emsland.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
SK Bremen (HB)	2	10.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	3	28.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Baden-Baden (BW)	3	23.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Heidelberg (BW)	2	16.10.2020
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
SK Ulm (BW)	3	19.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020
LK Stade (NI)	3	11.11.2020
LK Emsland (NI)	3	12.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den LK Emsland und LK Göttingen (bis voraussichtlich 20.11.2020) mit jeweils 2 mobilen Containment Scouts. Der SK Salzgitter wird durch das RKI (bis voraussichtlich 19.11.2020) ebenfalls mit 2 mobilen Containment Scouts unterstützt. Weitere Containment Scouts werden durch die neue Containment Scout Initiative bundesweit eingesetzt, u.a. auch in Bremen. Ein vom SK Offenbach gestelltes Amtshilfeersuchen bezüglich epidemiologischer Unterstützung von Seiten des RKI ist derzeit in Planung.

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilzentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKiL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



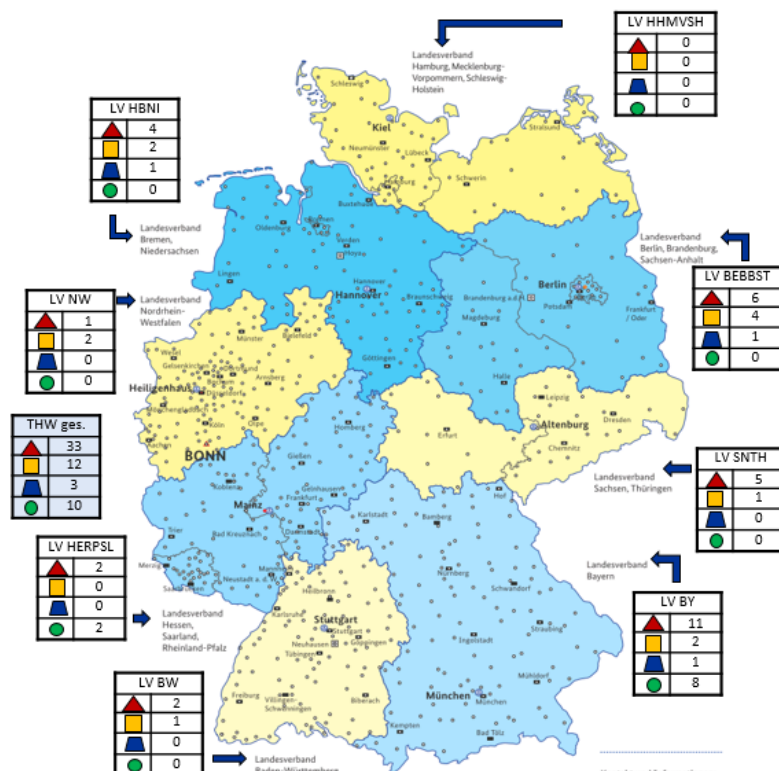
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen



Sonstige Einsätze

- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



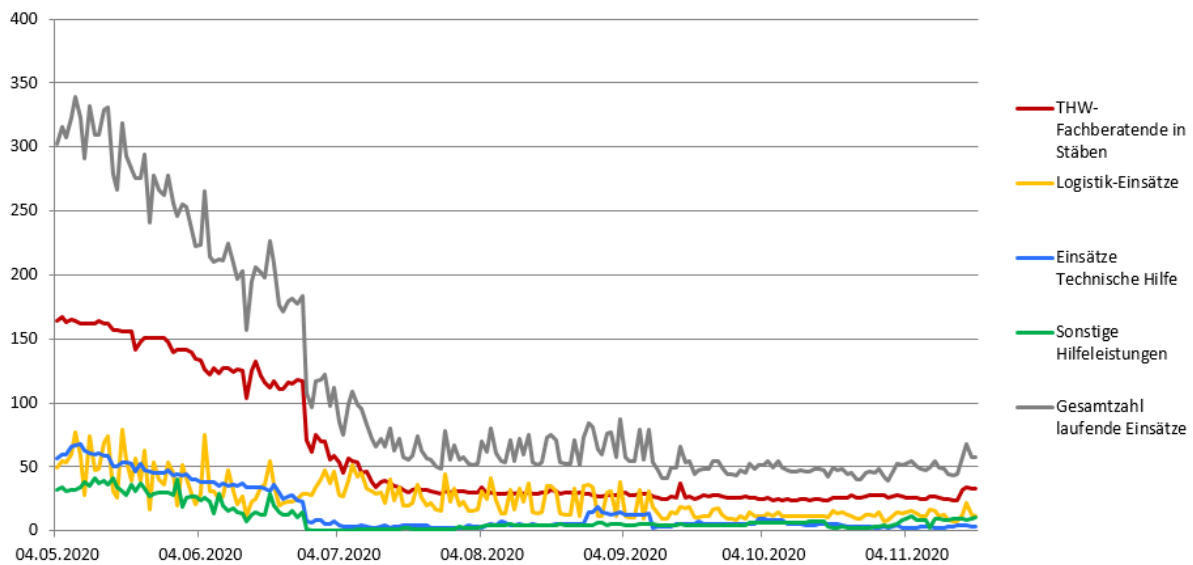
Legende

- o Ortsverband
- Regionalstelle
- Landesverband
- ▲ Leitung
- Logistikzentrum
- Ausbildungszentrum
- Informationszentrum

Kontakt und Informationen:
Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
oeffentlichkeitsarbeit@thw.de
www.thw.de

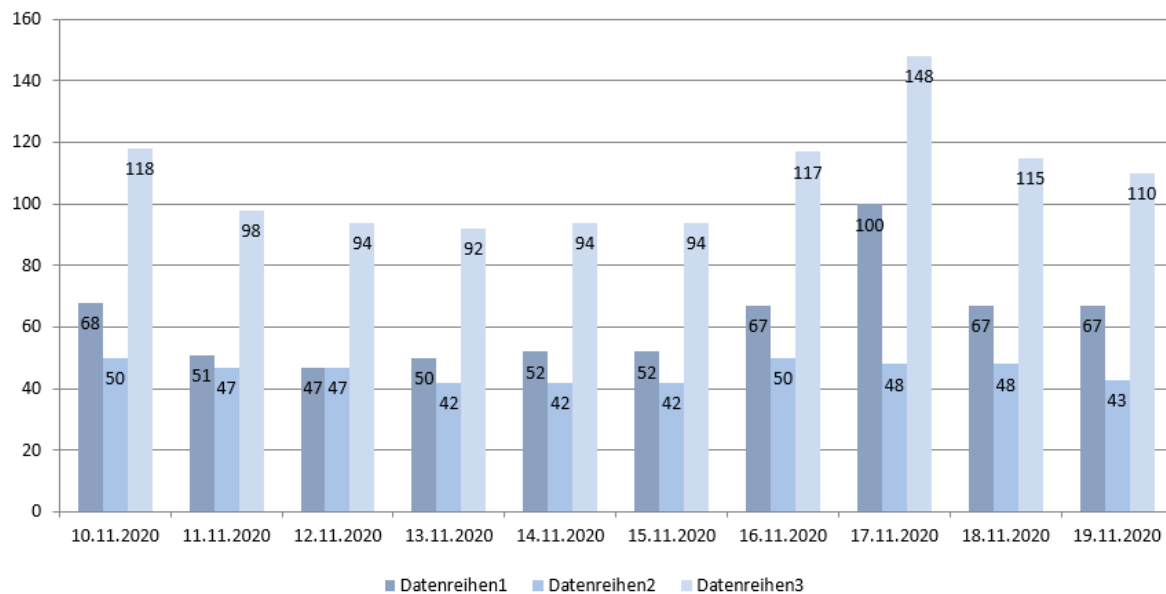


2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



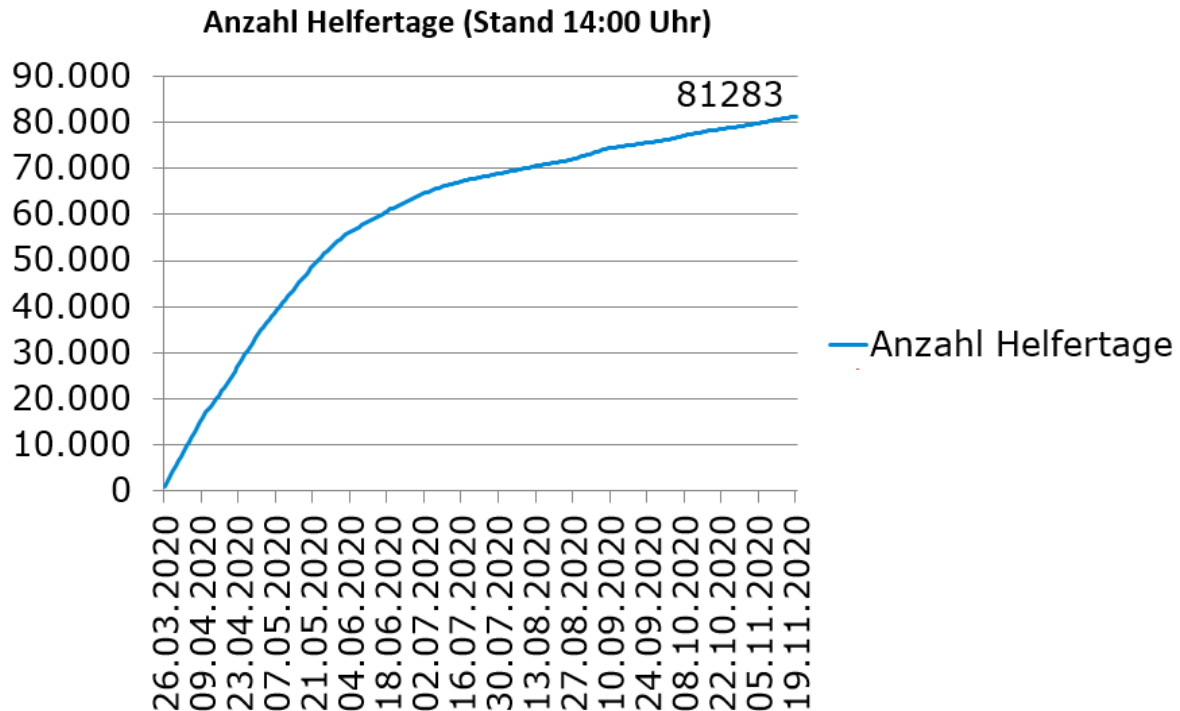
2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

zKiL – Stand 19.11.2020

zentrale Koordinierungsinstanz Logistik



Im Zeitraum **11.11.-18.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKiL) 543 geliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **42.039 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.611.673 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 11.11. – 18.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	5.810
FFP3-Masken	592.047
OP-Masken	0
Schutzkittel	35.320
Ganzkörperschutzanzüge	43.110
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	0

3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. **Am 18.11.2020** wurden in Berlin anlässlich der **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** insgesamt 21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr angemeldet. Hiervon waren mindestens sechs Anmeldungen dem «Querdenken»-Spektrum zuzuordnen. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden am Vorabend **abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte wurden teilweise massiv körperlich angegriffen** (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprüngeräten) verhindert werden.

Auf den Fluren des Reichstagsgebäudes wurden während der Bundestagsdebatte Abgeordnete von Besuchern **bedrängt, gefilmt und beleidigt**. Im Fall von Wirtschaftsminister Peter Altmaier filmten die Störer die Aktion und stellten das Video ins Internet.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Teilnehmer. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Außerdem fanden noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Für **Samstag** (21.11.2020) wird in sozialen Netzwerken mittels Flyer der «Querdenken»-Bewegung zu einer **erneuten Versammlung in Leipzig** aufgerufen. Eine Versammlungsanmeldung liegt derzeit noch nicht vor. Sollte es zu keiner Versammlungsanmeldung kommen, ist das Szenario eines ungeordneten Zusammentreffens einer Vielzahl von Menschen über die Zahl 1.000 (grundsätzlich erlaubte Höchstteilnehmerzahl nach Sächsischer Corona-Schutz-VO) hinaus in der Leipziger Innenstadt wahrscheinlich. Das „Aktionsbündnis Leipzig nimmt Platz“ hat für mehrere Orte im Stadtzentrum Leipzig Gegendemonstrationen angemeldet.

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätsslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 56,8 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,36 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 252.000 in den **USA**, mehr als 168.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 11,7 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 9 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,9 Mio., hat aber mit 132.162 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,9 Mio. Infizierten. In Europa hat **Frankreich** die 2-Million-Schwelle bei den Infizierten überschritten (2.137.096); über eine Million verzeichnen **Spanien** (1.541.574), das **Vereinigte Königreich** (1.456.940) und **Italien** (1.308.528). (Quelle: JHU)

Neue Risikogebiete ab dem 20.11.: Mittelgriechenland (GRC), ganz Lettland sowie ganz Litauen, Region Uusimaa mit Helsinki (FIN). Island ist dagegen kein Risikogebiet mehr.

Covid-19-Risikogebiete und Reisewarnungen in Europa (Stand: 19.11.2020)



Covid-19-Risikogebiete und Reisewarnungen

- Risikogebiete/Reisewarnung
- Risikogebiet, keine Reisewarnung (nur in TUR)
- Kein Risikogebiet, keine Reisewarnung
- Kein Risikogebiet, keine Reisewarnung, aber Abraten
- Kein Risikogebiet/Abraten von nicht notwendigen, touristischen Reisen
- Städte und Stadtregionen mit Reisewarnung

Kanarische Inseln (ESP)

Madeira (PRT)

La Réunion (FRA)

Sint Maarten (NLD)

St. Martin (FRA)

Französisch-Guyana (FRA)

Quellen: RKI, Auswärtiges Amt, GADM (<https://gadm.org/index.html>). Die Darstellung, insbesondere der Grenzen, entspricht nicht zwangsläufig der offiziellen Position der Bundesregierung. Karte erstellt am 19.11.2020.

Europa:

Die WHO stellt eine wachsende Zahl an Corona-Todesfällen in **Europa** fest. In den vergangenen beiden Wochen habe die Zahl der Sterbefälle um 18 Prozent zugenommen, vergangene Woche seien mehr als 29 000 Todesfälle registriert worden, alle 17 Sekunden sterbe eine Person in Europa an Covid-19. Fast die Hälfte aller weltweiten Neuinfektionen werde in Europa registriert.

In **Frankreich** geht die tägliche Zahl von Neuinfektionen (zuletzt 21.150) sowie die der Patienten auf Intensivstationen weiter zurück. **Italien** meldete zuletzt 36.176 Neuinfektionen und 653 weitere Todesfälle. In **Spanien** dürfen in Katalonien ab Montag die Bars und Restaurants sowie alle Kinos und Theater wieder öffnen, allerdings Sperrstunde ab 21.30 Uhr. In **Dänemark** ist laut dem Gesundheitsministerium das bei Nerzen festgestellte neuartig mutierte Coronavirus "aller Wahrscheinlichkeit nach" ausgerottet. Landwirtschaftsminister Mogens Jensen ist nach Kritik an der widerrechtlichen Anordnung zur Tötung von Nerzen zurückgetreten. Dänemark will bei seinen Reisebeschränkungen für europäische Länder künftig regionalisieren. Grenzwert für ist bislang eine 14-Tages-Inzidenz von 30. In **Österreich** trifft die zweite Corona-Welle ganz besonders Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. In mehreren Bundesländern kamen zuletzt mehr als 80 Prozent der an Covid-19 Verstorbenen aus solchen Heimen. **Tschechien** hat am Donnerstag den höchsten Wert an täglichen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Neuinfektionen seit dem 13.11. verzeichnet, insgesamt ist aber noch ein Abwärtstrend festzustellen. Das tschechische Parlament hat einer Verlängerung des seit dem 05.10. geltenden Notstands aufgrund der Corona-Pandemie nur bis zum 12. Dezember zugestimmt. Die Regierung hatte eine Verlängerung bis kurz vor Weihnachten gefordert. In **Kroatien** ist Gesundheitsminister Beros am Coronavirus erkrankt.

In den **USA** rät die Seuchenkontrollbehörde CDC von Reisen während des verlängerten Thanksgiving-Wochenendes ab. US-Regierung rechnet für heute mit dem Antrag auf Zulassung des Impfstoffs von Pfizer/Biontech. In den USA sind bislang mehr als 250.000 Menschen an oder mit dem Virus gestorben, in den letzten 24 Stunden mehr als 2.200 Personen. In New York City müssen die Schulen wieder schließen, weil die Positivitätsrate über 3 % gestiegen ist.

In **Russland** ist die Zahl der Gesamtkontaminationen auf über zwei Millionen gestiegen. Die Gesundheitsbehörden meldeten am Donnerstag 23.610 Neuinfektionen und 463 Todesfälle im Zusammenhang mit dem Virus binnen 24 Stunden - beides neue Höchstwerte. Präsident Putin hat sich am Mittwoch vor allem wegen der steigenden Sterberate besorgt gezeigt.

Asien: Mit mehr als 45.000 neuen Corona-Fällen innerhalb eines Tages hat **Indien** die Zahl von neun Millionen Infektionen seit Ausbruch der Pandemie erreicht. **Japans** Regierungschef Suga hat die «höchste Alarmstufe» ausgerufen, nachdem eine Rekordzahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus verzeichnet worden ist.

In **Afrika** gibt es inzwischen mehr als zwei Millionen bestätigte Coronavirus-Fälle. Aktuell ist in Afrika die Sorge vor allem groß, dass weniger Menschen Masken tragen und dass die afrikanischen Länder bei der Verfügbarkeit von Impfstoffen benachteiligt werden.



5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT

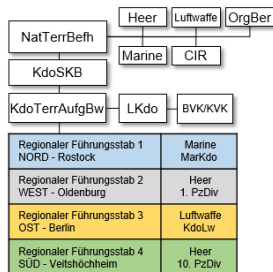


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

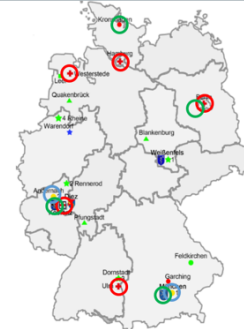


NatTerrBefh (KdoSKB)



ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh ~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan ~ 700
Schichtwechsellpersonal Amtshilfe + FüOrg: ~ 1.900

Gebundene Kräfte Amtshilfe: ~ 7.600

Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh: ~ 8.100

Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommando
(Land)Kreis-Verbindungskommando

5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

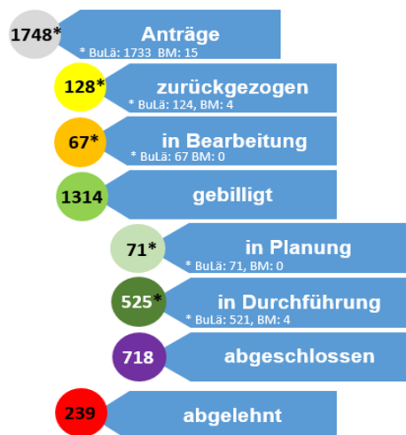


Bundesministerium
der Verteidigung

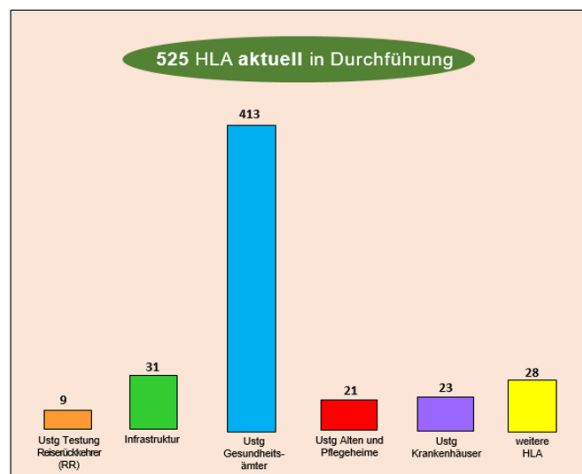
Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Stand: 19. November 2020; 10:30 Uhr



Legende:
BuLä
BM

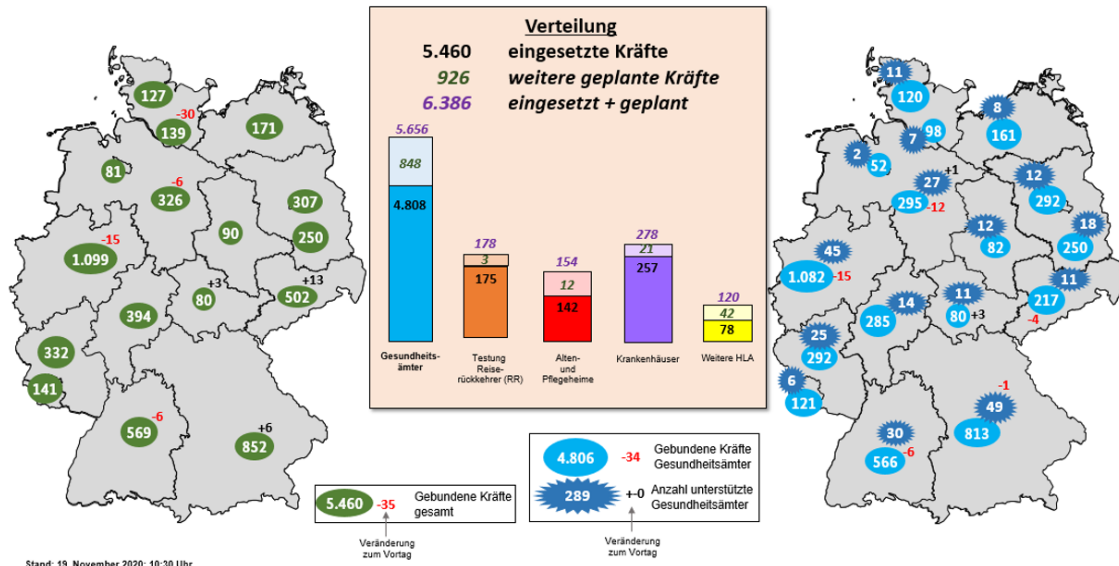
Anträge aus Bundesländern
Anträge von Bundesministerien



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.